

REITHER



GEMEINDE ZEITUNG

VIERTELJÄHRLICH ERSCHEINENDES
MAGAZIN DER GEMEINDE REITH

P.b.b. · Nr. 93 · Juni 2021 · Amtliche Mitteilungen

AUS DEM INHALT

Übergabe Neue Heimat Tirol
Lisa Hauser – Medaillenfeier
Rückblick Firmung
prima la musica
Ehrung für Hanni Laiminger

BÜRGERMEISTER- BRIEF

von Bgm. Stefan Jöchel

Liebe Reitherinnen
und Reither, Gäste
und Interessierte!



Leistbares Wohnen

Zu einer der größten Aufgaben der Gemeindepolitik gehört es, leistbaren Wohnraum für die einheimische Bevölkerung zur Verfügung stellen zu können. In einer Gemeinde wie Reith bei Kitzbühel kein leichtes Unterfangen. Der überheizte Immobilienmarkt rund um Kitzbühel bringt hohe Grundpreise mit sich, auch der Wert des Altbestandes und bereits bebauter Grundstücke, die veräußert werden, steigt in astronomische Höhen. Umso mehr freut es mich, dass wir im Juni 38 Wohnungen der neuen „Wohnanlage Bichlach“, errichtet von der „Neuen Heimat Tirol“, an die zukünftigen Bewohner übergeben konnten. Bei den Wohnungen handelt es



Die Freude ist den Beteiligten ins Gesicht geschrieben: NHT-Geschäftsführer Hannes Gschwentner, Wohnbaulandesrätin Beate Palfrader und Bürgermeister Stefan Jöchel freuen sich mit Mieterin Nadja Seewald über die Fertigstellung der neuen Wohnanlage im Ortsteil Bichlach.

Näheres auf Seite 9

sich um 20 Eigentums- und 18 Mietwohnungen.

Es war ein schweres Stück Arbeit, den Bau dieser Wohnungen letztendlich realisieren zu können. Nahezu zehn Jahre haben wir in der Gemeinde daran gearbeitet. Nach der Suche und den Verhandlungen, ein geeignetes Grundstück zu finden, waren wir in der Folge mit Einsprüchen gegen das „Wohnprojekt Bichlach“ konfrontiert. Schlussendlich konnten aber alle Klippen umschifft werden. Ich möchte mich bei allen Beteiligten, die zum Gelingen beigetragen haben, recht herzlich bedanken. Ohne die Zusammenarbeit zwischen Grundbesitzer, der Neuen Heimat Tirol (NHT), den ausführenden Firmen und dem Gemeinderat wäre dies wohl nicht möglich gewesen. Ganz besonders wünsche ich den neuen Bewohnern viel Glück und Freude in ihrem neuen Heim. Die Wohnungen liegen in einer Traumlage und jede wichtige Infrastruktur ist fußläufig zu erreichen. Die Freu-

de beim Einzug entschädigt für die vielen Strapazen. Die Schlüsselübergabe war ein schöner Moment.

Raumordnung

Leistbaren Wohnraum zu schaffen, ist auch zukünftig eine große Herausforderung. Durch die Niedrigzinspolitik fließt europaweit viel Kapital in den Immobilienmarkt. Speziell in unserer Region erwarten sich die Investoren hohe Gewinne. Aktuell sind auch die Kosten für Baumaterialien sehr hoch und treiben die Preise zusätzlich in die Höhe. Das Land Tirol hat nun ein neues Wohnpaket mit 24 Maßnahmen in den Bereichen Raumordnung, Wohnbauförderung und Grundverkehr beschlossen, um Spekulation einzudämmen und Leerstand zu mobilisieren. Gemeinsam mit den Gemeinden will man vor allem junge Menschen dabei unterstützen, einen Platz zum Leben zu finden.

In der Gemeinde Reith trägt man diesem Umstand bereits länger

Rechnung. Neuwidmungen erfolgen nur mehr mit dem Instrument der „**Vertragsraumordnung**“, welche die richtige Nutzung der Grundstücke auch rechtlich absichert. Das heißt, dass Neuwidmungen nur im öffentlichen Interesse stattfinden können und Grundstücke mit einem Vorkaufsrecht für die Gemeinde versehen werden.

Dem hohen Druck auf dem Immobilienmarkt begegnen wir mit strengen Bebauungsplänen. Zum Beispiel werden in unseren Bebauungsplänen auch unterirdische Grenzabstände und Bebauungsdichten geregelt, nachdem in der Vergangenheit Probleme dadurch entstanden sind. Im Rahmen der Tiroler Bauordnung schöpfen wir alle uns zur Verfügung stehenden Maßnahmen aus, um die genannten Ziele zu erreichen.

Schön langsam wird's...

Im Gegensatz zum Vorjahr konnten wir heuer im kleinen Umfang Feiern in unserer Gemeinde abhalten. Es ist schön, dass die Erstkommunion und die Firmung stattfinden konnten. Die Gedenkfeier der Heimkehrer-Kameradschaft vor dem Kriegerdenkmal am Pfingstmontag, die Visitation durch Weihbischof Hansjörg Hofer oder die Segnung der neuen Pumpe für die Freiwillige Feuerwehr waren trotz des kleinen Rahmens sehr stimmige Veranstaltungen.

Ich wünsche euch allen einen schönen Sommer mit vielen netten Begegnungen und tollen Momenten sowie viel Vergnügen bei der Lektüre der aktuellen Ausgabe der Reither Gemeindezeitung.

Euer Bürgermeister
Stefan Jöchel



Impressum:

Medieninhaber, Verleger, Herausgeber: Gemeinde Reith bei Kitzbühel.

Verlagsort: 6370 Reith bei Kitzbühel Herstellungsorte: 6370 Reith und Kitzbühel. Hersteller: Druckerei Gamper KG, Gundhabing 52, 6370 Kitzbühel. Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Stefan Jöchel, Dorf 5, 6370 Reith

Redaktion: Christine Prethaler, Telefon +43 (0) 5356 / 654 10-12. Leserbriefe entsprechen der Meinung des Verfassers!

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in unseren Texten die Sprachform des generischen Maskulinums angewendet. Es wird an dieser Stelle ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die ausschließliche Verwendung der männlichen Form geschlechtsunabhängig verstanden werden soll.

Aufgrund der neuen Datenschutzverordnung dürfen Geburts- und Adressdaten nur veröffentlicht werden, wenn vorher ein schriftliches Einverständnis der Betroffenen eingeholt wird. Diese Einverständniserklärungen liegen im Gemeindeamt auf. Es wird darauf hingewiesen, dass jeder, der Bilder mit abgebildeten Personen schickt, verpflichtet ist, bei diesen vorher das Einverständnis zur Veröffentlichung einzuholen.

Runde Geburtstage



90 Jahre: Stefan Reiter



85 Jahre: Hannelore Gensch



85 Jahre: Irmgard Wimoser



80 Jahre: Klaus Haidacher



80 Jahre: Anna Hager



80 Jahre: Annalise Hauser



90 Jahre: Theresia Kleinlercher

Liebe Resi! Zur Vollendung deines 90. Lebensjahres wünscht dir die Pfarrgemeinde viel Gesundheit, Gottes Segen und viel Freude im Kreise deiner Familie. Die Pfarre Reith nimmt dies zum Anlass, dir gebührend Dank und Anerkennung für deine kirchenmusikalischen Aktivitäten auszusprechen.

Geboren wurde:



Im Juni eine Valentina
der Evelyn und dem Benjamin Rauth

Wir gratulieren recht herzlich!

Gestorben sind



Im 81. Lebensjahr
Siegfried Duxenneuner



Im 98. Lebensjahr
Erna Pokorny

Amtliche Mitteilungen



REITH RADELT – Und jeder kann mitmachen

Wie es geht?
Einfach den QR-Code aktivieren und entweder:

- das bestehende Konto mit der „Gemeinde Reith“ hinterlegen (passiert dann automatisch),
- ein neues Konto mit den eigenen persönlichen Daten anlegen und die „Gemeinde Reith“ ist schon hinterlegt,

- oder: im eigenen Profil unter „Meine Aktionen“ die Gemeinde Reith suchen und somit für die Gemeinde radeln.

Bisher sind dieses Jahr 19 TeilnehmerInnen für Reith unterwegs, mit sensationellen 8.199,80 gefahrenen km,
1.446,44 kg erspartem CO₂,
244.222,80 verbrannten Kilokalorien und 2.828,90 € gespartem Geld.

Werde auch DU Teil der Reither Radl-Gemeinde und starte durch. QR-Code für die direkte Anmeldung:



Gratis Bahn- und Busticket für Reither Gemeindebewohner

Für das Jahr 2021 hat die Gemeinde Reith das Umwelt-Bahn- und Busticket für **ganz Tirol** angekauft. Interessenten können das Ticket beim Gemeindeamt beantragen und für einen bestimmten Tag reservieren und gratis verwenden. Die Gemeinde hofft auf eine rege Inanspruchnahme.



Gebrauchter tfk Zwillings-Kombikinderwagen zu verkaufen!

Babywanne und Sitz von Geburt an bis zum 36. Monat mit 12 Zoll Luftbereifung. Preis: nach Vereinbarung (Neupreis 1.149,00 €)
Kontakt: familie.gschnaller@gmail.com



Biomüllabfuhr 2021

Juli	Mi, 7. Juli	Mi, 14. Juli	Mi, 21. Juli	Mi, 28. Juli	
August	Mi, 4. Aug.	Mi, 11. Aug.	Mi, 18. Aug.	Mi, 25. Aug.	
September	Mi, 1. Sept.	Mi, 8. Sept.	Mi, 15. Sept.	Mi, 22. Sept.	Mi, 29. Sept.



Außen heiß – innen kühl: so geht's!

Dieses Jahr lässt mit seinem Aprilwetter im Mai sehnsüchtig auf die warmen sommerlichen Tage warten. 2020 allerdings ist als wärmstes Jahr seit Aufzeichnung der Wetterdaten in die Messgeschichte eingegangen. Die Zunahme von Hitzetagen als unmittelbare Auswirkung des Klimawandels rückt immer mehr in den Fokus der breiten Öffentlichkeit. Das heißt nicht, dass es ab jetzt jeden Sommer Hitzewellen gibt und neue Hitzerekorde gebrochen werden. Es ist aber wahrscheinlich, dass Hitzewellen immer häufiger und heißer werden.

Räume kühlen

Alles, was an Wärme gar nicht erst ins Haus hineinkommt, muss auch nicht wieder hinausbefördert werden. Wahre Wunder bewirken Jalousien, Fens-

terläden und Rollos. Innenliegender Sonnenschutz ist weniger wirksam, da die Wärme dann schon im Raum ist. Bei technischen Geräten gilt: Nicht einschalten, wenn sie nicht gebraucht werden, denn Computer, Plasmafernseher und Co. heizen ordentlich ein.

In den Nachtstunden kühlt die Temperatur in unseren Breiten in der Regel unter 20 °C ab. Dadurch kann das Gebäude Wärme wieder abgeben. Der richtige Zeitpunkt fürs Lüften in der warmen Jahreszeit ist deshalb in den frühen Morgenstunden oder am späten Abend bzw. in der Nacht. Untertags sind Fenster und Türen möglichst geschlossen zu halten. Der Keller sollte im Sommer nicht gelüftet werden. Sonst trifft warme, feuchte Außenluft auf kühle Kellerwände und kondensiert – feuchte Wände und Schimmelfahr sind die Folge.

Die beste Möglichkeit, um eine frische Brise durch die Wohnung ziehen zu lassen, ist das gleichzeitige Öffnen gegenüberliegender Fenster und Türen. Beim sogenannten Querlüften kommt es am effektivsten zum schnellen Luftaustausch.

Bauliche Maßnahmen

Bauen mit Bedacht auf die Sonne ist ein wesentlicher Aspekt des energieeffizienten Bauens. In der Heizperiode soll die Sonne zur Erwärmung der Wohnräume und damit zur Senkung des Energieverbrauchs beitragen, im Sommer soll eine Überhitzung vermieden werden. Wesentliche Faktoren des Schutzes vor sommerlicher Überhitzung sind die Größe der Fensterflächen und deren Orientierung, die Bauweise des Hauses, der Wärmeschutz der Bauteile sowie zusätzliche Maßnahmen zwecks Sonnenschutz. Ein Wohngebäude sollte immer so konzipiert werden, dass eine aktive Kühlung (mittels Klimaanlage) überflüssig ist.

Mein Schattenplatz

Einen sehr effektiven Sonnenschutz stellen auch Laubbäume dar. Im Sommer verhindern die dichten Blätter den direkten Einfall der Sonne auf die Glasflächen, in der Heizperiode, wenn die Blätter abgefallen sind, lassen sie jedoch die Sonnenstrahlen durch.

Reither Betriebe im Vordergrund

Es ist wahrscheinlich der falsche Zeitpunkt, um ans Shoppen zu denken, aber an unsere vielen tollen Unternehmen im Ort sollte man schon ein paar Gedanken zulassen. Oder was meinen Sie?

Wie zum Beispiel der Bäcker, bei dem es immer die knusprigsten Semmeln gibt und beim Vorbeigehen der Geruch schon Lust auf das nächste Frühstück macht. Oder der Elektriker, der sofort kommt, wenn es einem die Sicherung putzt, oder die netten Geschäfte, wo man so wie ich schon das eine oder andere Mal tolle Geschenke eingekauft hat. Die vielen Handwerker, welche

immer eine Top-Leistung abliefern und nicht zu vergessen unsere einmaligen Hotels und Restaurants mit dem gewissen Flair – immer einen kulinarischen Besuch wert.

Regionalität und „shop local“ sind momentan voll im Trend und so führte es auch mich dazu, mir ein paar Gedanken zu machen. Mit dem QR-Code kommen Sie sofort auf eine Liste, auf welcher traditionelle und heimische Unternehmen aufgelistet sind.

„Was wir heute tun, entscheidet darüber, wie die Welt morgen aussieht.“
– Marie von Ebner-Eschenbach

#fahrnichtfortkaufimort
#shoplocal
#regionalgenial
#mehrreith



Jessica Rauth

Neuer Bücherschrank – zur öffentlichen Buchentnahme

Ein großes **Dankeschön** an die Firma **Tischlerei und Wohndesign Roland Pfeffer GmbH** in Reith, die der Gemeinde Reith einen neuen Bücherschrank zur Verfügung gestellt hat.

Es gibt eine große Auswahl an diversen Büchern zur freien Entnahme und zum Austausch. Diese Möglichkeit der kostenlosen Leihbücherei wird von der Bevölkerung gut angenommen.

Um eine sorgfältige Auswahl zu gewährleisten, wird gebeten, die Bücher nach dem Lesen wieder zurückzustellen.

Bücher sind ein wichtiger Begleiter durchs Leben!



Sicherheitstipps Urlaubszeit – Einbruchszeit

Damit Sie Ihren Urlaub unbeschwert und sicher verbringen können und Sie auch nach dem Urlaub zu Hause keine böse Überraschung erleben, gibt die Präventionsstelle des Landeskriminalamtes Tirol Tipps, wie Sie sich vor Straftaten schützen können.

Absicherung Wohnung / Haus:

- Sichern Sie Ihr Haus / Ihre Wohnung mit hochwertigen, einbruchshemmenden Türen, Schlössern und Fenstern. Verschließen Sie alle Fenster und versperren Sie die Haus- und Wohnungstüren.
- Vermeiden Sie Zeichen der Abwesenheit. Bitten Sie beispielsweise eine vertrauenswürdige Person, Ihren Briefkasten zu entleeren und Werbematerial zu entfernen. Ein überquellender Briefkasten ist ein sicheres Indiz für längere Abwesenheit.
- Bitten Sie nach Möglichkeit einen verlässlichen Nachbarn, das Haus oder die Wohnung gelegentlich „bewohnt“ erscheinen zu lassen, indem er zu bestimmten Zeiten das Licht an- und ausschaltet. Auch Zeitschaltuhren können diese Aufgabe übernehmen.

- Geben Sie weder per Zettel an der Wohnungstür, noch auf Ihrem Anrufbeantworter, Mobilbox oder Sozialen Netzwerken bekannt, dass und wie lange Sie im Urlaub sind.
- Bewahren Sie Schmuck und Bargeld wenn möglich in einem Tresor (Bank-schließfach) auf.
- Aktivieren Sie die Alarmanlage, falls eine solche vorhanden ist.

Verhalten am Urlaubsort:

- Auch am Urlaubsort selbst ist Wachsamkeit gefragt. Wo sich Scharen von Erholungsbedürftigen am Strand, im Hotel oder in Geschäften drängeln, habe Taschendiebe ein weites Betätigungsfeld. Daher raten wir:
- Nehmen Sie nur so viel Bargeld mit, wie Sie benötigen.
 - Tragen Sie Geld, Bankomat- und Kreditkarten, Schmuck sowie Reisedokumente möglichst dicht am Körper.
 - Vermeiden Sie nach Möglichkeit das Hantieren mit größeren Geldmengen. Taschendiebe beobachten ihre ausgesuchten Opfer.
 - Gehen Sie Drängeleien soweit wie möglich aus dem Weg. Diese Orte sind das bevorzugte Terrain der Diebe.
 - Tragen Sie im Gedränge, besonders

in öffentlichen Verkehrsmitteln, die Handtasche oder den Rucksack verschlossen vor dem Körper oder klemmen Sie sie fest unter den Arm.

- Legen Sie bei Einkäufen die Geldbörse nicht oben in die Einkaufstasche oder in den Einkaufswagen.
- Hängen Sie ihre Handtasche bei Lokalbesuchen nicht an eine Stuhllehne oder stellen Sie die Tasche nicht unbeaufsichtigt ab.

Bankomat- und Kreditkarten

- Beheben Sie Bargeld nur an Geldautomaten in Banken und nur während den Öffnungszeiten.
- Verdecken Sie die Code-Eingabe (durch Vorhalten der zweiten Hand).
- Geben Sie bei Bezahlung in Lokalen oder Geschäften die Karte nicht aus der Hand.
- Überprüfen Sie ihre Kontoauszüge regelmäßig, um rechtzeitig reagieren zu können, falls die Karte missbräuchlich verwendet wurde.

Wir möchten, dass Sie sicher wohnen und Ihren Urlaub unbeschwert genießen können!

Ihre Polizeiinspektion Kitzbühel

Lärmschutzverordnung

Der Gemeinderat der Gemeinde Reith bei Kitzbühel hat mit Beschluss vom 07.07.2008 gemäß §18 der Tiroler Gemeindeordnung 2001 (TGO), LGBl. Nr. 36/2001 i.d.F. LGBl. Nr. 90/2005 in Verbindung mit § 2 Landes-Polizeigesetz, LGBl. Nr. 60/1976 i.d.F. LGBl. Nr. 56/2007 nachfolgende VERORDNUNG erlassen:

Schutz vor Lärmbelästigung für besondere Tageszeiten

§ 1. (1) Die Verrichtung lärmeregender Haus- und Gartenarbeiten ist an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen überhaupt, an Werktagen in der Zeit von 12.00 – 13.00 Uhr und von 20.00 bis 07.00 Uhr verboten. Dies gilt insbesondere für die Benützung von mit Verbrennungs- oder Elektromotoren betriebenen Garten- und Arbeitsgeräten wie Rasenmäher, Motorsägen, Kreissägen, Schleifscheiben, Trennscheiben etc. sowie für das Klopfen von Teppichen, Matratzen, Decken und Ähnlichem.

(2) Die in Absatz 1 genannten lärmeregenden Arbeiten sind außerdem in

einem Umkreis von 50 m von Schulen während der Unterrichtszeit, von Kirchen während der Gottesdienste, von Plätzen während Versammlungen und des Friedhofes während Beerdigungen untersagt.

(3) Die Bestimmungen des Absatz 1 finden keine Anwendungen, wenn nach den örtlichen Gegebenheiten eine Störung ausgeschlossen ist.

Betrieb von Modellflugkörpern und Modellfahrzeugen

§ 2. Modellflugkörper und Modellfahrzeuge, die mit Verbrennungsmotoren ausgestattet sind, dürfen im verbauten Gebiet und innerhalb eines Bereiches von 400 m außerhalb des verbauten Gebietes nicht in Betrieb genommen werden.

Benützung von Tongeräten

§ 3. (1) Die Benützung von Rundfunk- und Fernsehgeräten, Lautsprechern und Tonwiedergabegeräten ist im Freien, insbesondere in öffentlichen Anlagen, auf Straßen und Plätzen verboten, sofern dadurch störender Lärm

erzeugt wird.

(2) Das Verbot gemäß Absatz 1 gilt nicht für gesetzlich zulässige, öffentliche Veranstaltungen und Einrichtungen aller Art sowie für Organe und Behörden, das Bundesheer sowie für Rettungs-, Feuerwehr- oder Katastrophenhilfsdienste, soweit die Verwendung von Tongeräten bei deren Einsätzen oder Einsatzübungen notwendig ist.

(3) In der Zeit der Nachtruhe, das ist von 22.00 bis 06.00 Uhr, dürfen die im Absatz 1 bezeichneten Geräte nur in geschlossenen Räumen und lediglich mit solcher Lautstärke betrieben werden, dass sie außerhalb des Raumes, in dem sie betrieben werden, nicht mehr gehört werden können (Zimmerlautstärke).

Zuwiderhandlung dieser Verordnung ist mit einer Geldstrafe bis zu EUR 1.450,00 zu bestrafen.

Baum- und Strauchschnitt

Gemäß der Straßenverkehrsordnung sind Bäume, Sträucher, Hecken und dergleichen entlang von öffentlichen Verkehrsflächen so auszuästen bzw. zu beschneiden, dass die freie Sicht gewährleistet ist und der Fahrzeug- und Fußgängerverkehr nicht behindert wird!

Davon betroffen sind jedoch nicht nur Fahrbahnen und Kreuzungsbereiche, sondern auch Gehwege bzw. Gehsteige. Diese Bestimmung dient in erster Linie dazu, Unfälle schon im Vorhinein zu vermeiden. Jeder Verkehrsteilnehmer weiß, dass eine Sichtbehinderung im Straßenverkehr sehr gefährlich und störend ist.

Obwohl schon in diversen Gemeindeformen über diese Problematik berichtet und darauf hingewiesen

wurde, wird das Gemeindeamt Reith bei Kitzbühel nach wie vor mit diesbezüglichen Anregungen bzw. Beschwerden konfrontiert. Die Palette der Beschwerden reicht von unübersichtlichen Kreuzungen über tief in den Straßenlufttraum einhängende Äste bis hin zu Problemen bei der Benutzung von Gehsteigen (vor allem mit Kinderwagen).

Seitens der Gemeinde Reith bei Kitzbühel werden daher die betroffenen Grundstückseigentümer – im Interesse aller Verkehrsteilnehmer (Fußgänger, Radfahrer und Autofahrer) – nochmals eindringlich ersucht, den an öffentliche Verkehrsflächen angrenzenden Bewuchs (Bäume, Hecken usw.) so zu beschneiden, auszuästen bzw. zu entfernen, dass dieser keinesfalls in die Verkehrsfläche ragt und die freie Sicht gewährleistet ist.

Wir merken uns eine Frist zum 1. August 2021 vor, danach werden die Hecken oder Sträucher von der Gemeinde zurückgeschnitten und die Kosten weiterverrechnet!

Weiters wird darauf hingewiesen, dass die Entsorgung von Gartenabfällen in oder im Böschungsbereich von Bächen oder der Reither Ache verboten ist! Viel Ärger und Aufwand könnte dadurch schon im Vorfeld vermieden werden. Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass zukünftig nach einer Ermahnung sofort Anzeige an die Bezirksverwaltungsbehörde erstattet wird.

Der Bürgermeister

Umweltag

Top-motiviert und bei schönem Wetter konnten wir dieses Jahr den Reither Umweltag starten, um unser Dorf vom Müll zu befreien. Gemeinsam mit den Kindern der Volksschule und des Kindergartens, den Eisschützen, der Jugendfeuerwehr und der Gemeinde konnten viele Säcke an Müll aus der Natur entfernt werden. Besonders groß war die Freude bei den Kindern,

als sie auf Lisa Theresa Hauser trafen und ein Autogramm von ihr bekamen. Bei der abschließenden Jause, welche

von der Metzgerei Trixl und Straif gesponsert wurde, ließen wir den Reither Umweltag gemütlich ausklingen.



malerei monitzer

kompetent • kreativ • preiswert

KITZBÜHEL, Einfangweg 86, Tel. 0664 1714299





Handy-Signatur für grünen Pass

Der Grüne Pass soll in Österreich und der EU künftig als einfacher Zutrittsnachweis dienen. Der Status wird hier nicht mehr per Dokument, sondern über einen QR-Code abgefragt. Um dies nutzen zu können, wird wohl

eine digitale Unterschrift in Form der Handysignatur notwendig sein. Aber wie kommt man zu dieser?

Was ist die Handysignatur?

Die Handysignatur ist eine rechtsgültige elektronische Unterschrift im Internet und der handgeschriebenen Un-

terschrift rechtlich gleichgesetzt. Die Signatur macht das Mobiltelefon zum digitalen Ausweis, mit dem sich die Bürgerinnen und Bürger im Internet identifizieren und Dokumente oder Rechnungen rechtsgültig elektronisch unterschreiben können. Die Aktivierung und Verwendung der Handysignatur ist kostenlos und ab dem vollendeten 14. Lebensjahr möglich.

Wo kommt die Handysignatur zur Anwendung?

Wer über eine Handysignatur verfügt, kann zusätzlich viele Behördenwege online durchführen: Etwa Versicherungsabfragen, das Finanzamtsservice Finanz-Online, Strafregisterauszug, und auch das eigene Pensionskonto ist einsehbar. Außerdem kann man mittels Handysignatur PDF-Dateien signieren. Rechtsgültig unterschreiben

kann man mit der Handysignatur etwa auch Volksbegehren. Und auch für den digitalen Nachweis des „Grünen Pass“ soll die Signatur zum Zug kommen.

Weitere Informationen dazu finden Sie unter www.bmdw.gv.at/handy-signatur

Die Beantragung und Ausstellung einer Handysignatur ist im Gemeindeamt Reith möglich:

Terminvereinbarung unter +43 5356 65410 13, Michaela Werlberger, gemeinde@reith.eu

Voraussetzung: Vollendetes 14. Lebensjahr

Mitnahme: Handy mit SIM-Karte eines österr. Mobilfunkanbieters und gültiger Lichtbildausweis

Neues Gemälde in Reith

Aufgrund der Sanierung des alten Feuerwehrhauses wurde auch das Gemälde vom Kitzbüheler Kunstmaler Hermann Mayer aus dem Jahr 1961 entfernt.

In eindrucksvoller Weise wurde der Heilige Florian am alten Reither Feuerwehrhaus von KRA Airbrush & Design – Roland Krabichler nachgebildet.



Egid Jöchel

wurde mit dem Förderstipendium der Stadt Innsbruck ausgezeichnet

Wir möchten Egid Jöchel, der mittlerweile als Komponist und Arrangeur tätig ist, recht herzlich zu seinem Hilde-Zach-Förderstipendium gratulieren und wünschen weiterhin viel Erfolg mit dem Genre der Neuen Musik.

Weitere Infos über den gebürtigen Reither finden Sie unter www.joehl-musik.com



Redaktionsschluss

für die nächste Gemeindezeitung ist der

1. September 2021

Alle Infos bitte per E-Mail an verwaltung@reith.eu

Medienmitteilung der NEUE HEIMAT TIROL

Leistbares Wohnen jetzt auch in Reith bei Kitzbühel

REITH b.K. (11.06.21). Mit der heute erfolgten Schlüsselübergabe hat das von der NEUE HEIMAT TIROL (NHT) im Jahr 2012 begonnene Bauvorhaben im Ortsteil Bichlach ein gutes Ende genommen. Das von der Gemeinde forcierte Leuchtturmprojekt war über Jahre hinweg von diversen Anrainern blockiert worden. Letztendlich sind doch 8,5 Mio. Euro in den Bau von leistbaren Miet- und Eigentumswohnungen für Einheimische geflossen. Sämtliche Wohneinheiten waren im Nu vergeben.

Alle 38 Wohnungen bereits vergeben

„Manchmal braucht es einen langen Atem. Gerade im Bezirk Kitzbühel ist die Schaffung von leistbarem Wohnraum eine besondere Herausforderung und trotzdem dringend notwendig, um den Menschen in der Region eine Perspektive zu bieten“, weiß NHT-Geschäftsführer Hannes Gschwentner. Die neue Wohnanlage in Reith verfügt über 20 Miet- und 18 Eigentumswohnungen. Die Miete für eine Drei-Zimmerwohnung beträgt 597 Euro.

„Die Nachfrage ist gerade bei jungen Familien, die sich in der Existenzgründung befinden, sehr groß“, berichtet Bürgermeister Stefan Jöchel: „Wir planen daher bereits an nächsten Projekten, die sich hoffentlich rascher umsetzen lassen. Wir wollen für unsere Einheimischen nämlich auch in Zukunft als Wohnort attraktiv bleiben.“ Wohnbaulandesrätin Beate Palfrader

kündigte im Rahmen der Schlüsselübergabe unterdessen weitere Förderinitiativen seitens des Landes an: „Wir haben gerade ein Wohnpaket mit einem Volumen von jährlich 47 Millionen Euro beschlossen. Dabei unterstützen wir insbesondere junge Menschen beim Kauf von Eigentum. Eine weitere konkrete Maßnahme ist die Errichtung von Starterwohnungen mit besonders günstigen Mieten.“

Hoher Wohnstandard, günstige Mieten

Das aktuelle Wohnprojekt wurde in Zusammenarbeit mit dem Architekturbüro P3 aus St. Johann i.T. umgesetzt. Die Wohnungen sind dabei auf vier kompakte Gebäude verteilt und verfügen über einen hohen Wohnstandard mit ausladenden Terrassen, Balkonen sowie einer Komfortlüftung. Zwischen den Häusern gibt es großzügige Spiel- und Erholungsflächen.

Die Autoabstellplätze sind unterirdisch in der gemeinsamen Tiefgarage untergebracht. Die Energieversorgung erfolgt klimafreundlich über eine Pelletsheizung. Zusätzlich wurde eine Photovoltaikanlage am Dach installiert.

Für weitere Informationen:

Hannes Gschwentner
Geschäftsführer
NEUE HEIMAT TIROL

Tel.: 0512 3330 101

E-Mail: gschwentner@nht.co.at

www.neueheimattiroil.at



EIB Partner

...wenn`s um Strom & Heizung geht...

elektro achorner

Elektro Achorner GmbH, Postfeld 2, A-6370 Reith bei Kitzbühel, Tel: 05356/63326, Fax: 05356/71690

VIESMANN Partner

www.elektro-achorner.at

Verstärkung gesucht:

- 2 Elektriker oder Elektro- u. Gebäudetechniker (mit Führerschein B, Deutsch in Wort u. Schrift) und zusätzlich
- 1 Elektriker-Lehrling (Deutsch in Wort u. Schrift)

Lohn über Kollektiv, eigenes Firmenhandy, eigenes Firmenfahrzeug inkl. Privatnutzung, Weiterbildungen, Mitarbeitererratt, monatlicher Jausengutscheine, ev. Tirol Ticket, ev. Kostenübernahme Führerschein B...

Bewerbung unter der Telefonnummer 05356-63326 oder via Mail an die office@elektro-achorner.at

Öffentliches WC

Die Öffnungszeiten des neuen öffentlichen WC sind täglich 6 Uhr bis 22 Uhr beim „Alten Feuerwehrhaus“ neben dem Reither Dorfladen; Dorf 22, 6370 Reith bei Kitzbühel.



Aus dem Gemeinderat

Wichtige Beschlüsse der Sitzungen

vom 18. Februar, 15. März 2021
und 12. April, 3. Mai 2021

Alle Protokolle und Gemeindeverordnungen können zur Gänze auf der Gemeindehomepage www.reith.eu abgerufen werden.

**Gemeinderatssitzung
vom 18. Februar 2021**

RAUMORDNUNGSVERTRAG GIERING

Es handelt sich um einen Bauplatz für Weichende, welcher wie üblich durch die Gemeinde mit einem preisfixierten Vorkaufsrecht auf 25 Jahre belastet wird.

FLÄCHENWIDMUNGSPLAN

Anpassung im Bereich des Grundstückes 351/1 (künftig 351/6) Seebach zur Schaffung eines wertgesicherten Bauplatzes für Weichende (der Zweitbeschluss folgte in der Gemeinderatssitzung vom 12. April).

Anpassung im Bereich des Grundstückes 423/1 Gieringweg zur Schaffung eines wertgesicherten Bauplatzes für Weichende (der Zweitbeschluss folgte in der Gemeinderatssitzung vom 12. April).

Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich des GSt. 28 (Dorf), KG Reith bei Kitzbühel – Erweiterung der bestehenden Sonderfläche für ein landwirtschaftliches Gebäude (Laufstall).

BEBAUUNGSPSPLAN

Im Bereich des GSt. 351/1 (künftig 351/6) (Seebach), KG Reith bei Kitzbühel – Weichendenbauplatz (der Zweitbeschluss folgte in der Gemeinderatssitzung vom 12. April).

SUBVENTIONEN

Musikschulbeitrag:

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat einstimmig die Förderung der Musikschulbeiträge für das erste Halbjahr mit 60 % der Kosten.

Sportpässe:

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat einstimmig die Subvention der Sportpässe mit € 50 je Sportpass (Anteil der Gesamtermäßigung von € 90).

**Gemeinderatssitzung
vom 15. März 2021**

BESCHLUSSFASSUNG ÜBER DEN RECHNUNGSABSCHLUSS FÜR DAS JAHR 2020

Der AL verweist darauf, dass der Rechnungsabschluss 2020 vom 11.2.2021 bis 8.3.2021 zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt ist. Stellungnahmen/Einwendungen zum Rechnungsabschluss wurden nicht vorgebracht. Am 11.2.2021 fand die Prüfung des Rechnungsabschlusses durch den Überprüfungsausschuss und den Finanzreferenten statt.

GR Florian Pointner als Obmann des Überprüfungsausschusses verliest das von ihm erstellte Protokoll der Überprüfungsausschusssitzung, welches als Beilage B zur Niederschrift genommen wird. *(Die Vorprüfung des Rechnungsabschlusses dient der Kontrolle der Einhaltung des Voranschlages und der Aufklärung erheblicher Abweichungen, der Prüfung der sachlichen und rechnerischen Richtigkeit sowie der Gesetzmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit der Einnahmen und Ausgaben - § 111 Abs. 2 TGO 2001).*

Es werden sodann vom AL die Haushaltssummen erläutert:

Mittelaufbringung Ergebnishaushalt	EUR 5.164.946,08
Mittelaufwendung Ergebnishaushalt	EUR 4.543.477,74
Nettoergebnis	EUR 621.468,34

Mittelaufbringung Finanzierungshaushalt	EUR 4.994.863,71
Mittelaufwendung Finanzierungshaushalt	EUR 3.700.899,97
Geldfluss aus operativer Gebarung	EUR 1.293.963,74

Kassenbestand zum 31. Dezember 2020	EUR 214.245,85
-------------------------------------	----------------

Zum Schuldenstand der Gemeinde ist anzuführen, dass sich die Darlehensverbindlichkeiten zum 31.12.2020 auf rund € 2.281.189,51 belaufen (im Haushaltsjahr 2019 waren es € 2.431.389,59).

Die Rücklagen zum 31.12.2020 betragen gerundet € 1.010.718,18 (im Jahr 2019 waren es € 1.163.624,38).

Der Verschuldungsgrad betrug mit Ende 2020 29,30 % (Vorjahr 7,78 %).

Anm.:

0 – 20 % geringe Verschuldung
21 – 50 % mittlere Verschuldung
51 – 80 % starke Verschuldung
über 80 % Vollverschuldung

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Rechnungsabschluss für das abgelaufene Haushaltsjahr 2020 gemäß § 108 Abs. 2 TGO 2001 zu genehmigen und dem Bürgermeister gemäß § 108 Abs. 3 TGO 2001 die Entlastung zu erteilen.

FLÄCHENWIDMUNGSPLAN

Geringfügige Änderung (Arrondierung) des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Gste. 1140/2 und 1458/1 (Kaiser Straße), KG Reith bei Kitzbühel – Abtretung weniger m² öffentliches Gut als Anpassung an die tatsächlichen Gegebenheiten.

Geringfügige Änderung (Arrondierung) des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Gste. 1038/1, 1044/3 und 1564 (Astberg), KG Reith bei Kitzbühel – Grundstückstausch von wenigen m² als Anpassung an die tatsächlichen Gegebenheiten.

BEBAUUNGSPSPLAN

Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich der Gste. 273 und 354/7 (Seebach), KG Reith bei Kitzbühel – anstehendes Bauprojekt

BEREITSTELLUNG EINER MIETFLÄCHE AM KULTURHAUSPARKPLATZ FÜR EINEN FOOD-TRAILER

Der Bgm. ruft in Erinnerung, dass Benjamin Schmid, welcher derzeit in der Reither Kegelbahn mitarbeitet und künftig als Pächter in Frage kommt, um Aufstellung eines Food-Trailers auf

den Kulturhausparkplatz angesucht hat.

Nachdem mittlerweile mehr Informationen eingeholt wurden, kann mitgeteilt werden, dass für den Betrieb des Food-Trailers eine Betriebsanlagenbewilligung für den Standort notwendig ist, wobei Benjamin Schmid bereits einen Fachplaner mit der Einreichplanung für die BH Kitzbühel beauftragt hat. Des Weiteren werden nur Personal- und keine Kundentoiletten benötigt. Diese wären im Kulturhaus vorhanden. Die notwendigen Infrastrukturanlüsse können ebenfalls über das Kulturhaus erfolgen und würden natürlich separat abgerechnet werden.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat mit 12 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme die Vermietung einer Stellfläche an Benjamin Schmid zu einem Preis von € 30/ Monat zur Aufstellung eines Food-Trailers. Die Vertragslaufzeit wird an jene des Kulturhauses geknüpft.

SUBVENTIONEN

Straßeninteressentschaft Raintalweg
Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat einstimmig die Subvention der Straßeninteressentschaft Raintalweg mit 50 % sohin € 2.290,08 für Instandhaltungsarbeiten an der Weganlage.

Anpassung der Förderung des FC Reith

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat einstimmig die Subvention der FC-Heizkosten mit künftig 75%.

**Gemeinderatssitzung
vom 12. April 2021**

VERORDNUNG EINER 30-KM/H-BESCHRÄNKUNG FÜR DAS REITHER ORTSGEBIET

Der Bgm. informiert, dass dieses Thema bereits im Gemeinderat behandelt wurde und man nun als letzten Schritt für die Umsetzung das Reither Kernsiedlungsgebiet mit zusätzlichen Ortstafeln genauer abgegrenzt hat, um letztlich eine 30-km/h-Beschränkungen ausgenommen der L202 für das gesamte Ortsgebiet erlassen zu können. Der AL informiert, dass die Lage der Tafeln sowie die heute zu beschließende Verordnung mit den zuständigen

Stellen des Landes sowie der BH Kitzbühel abgestimmt und für in Ordnung befunden wurden.

Sobald diese Verordnung erlassen wurde, wird es möglich sein, eine 40-km/h-Beschränkung für einen Teilabschnitt auf der L202 zu erlassen.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat mit **12 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme** (GR Martin Köck spricht sich dagegen aus) nachstehende Verordnung.

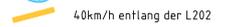


30km/h für das gesamte beschriebene Ortsgebiet mit Ausnahme der L202

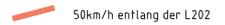
KG Reith bei Kitzbühel, 82111



Ortsgebiet

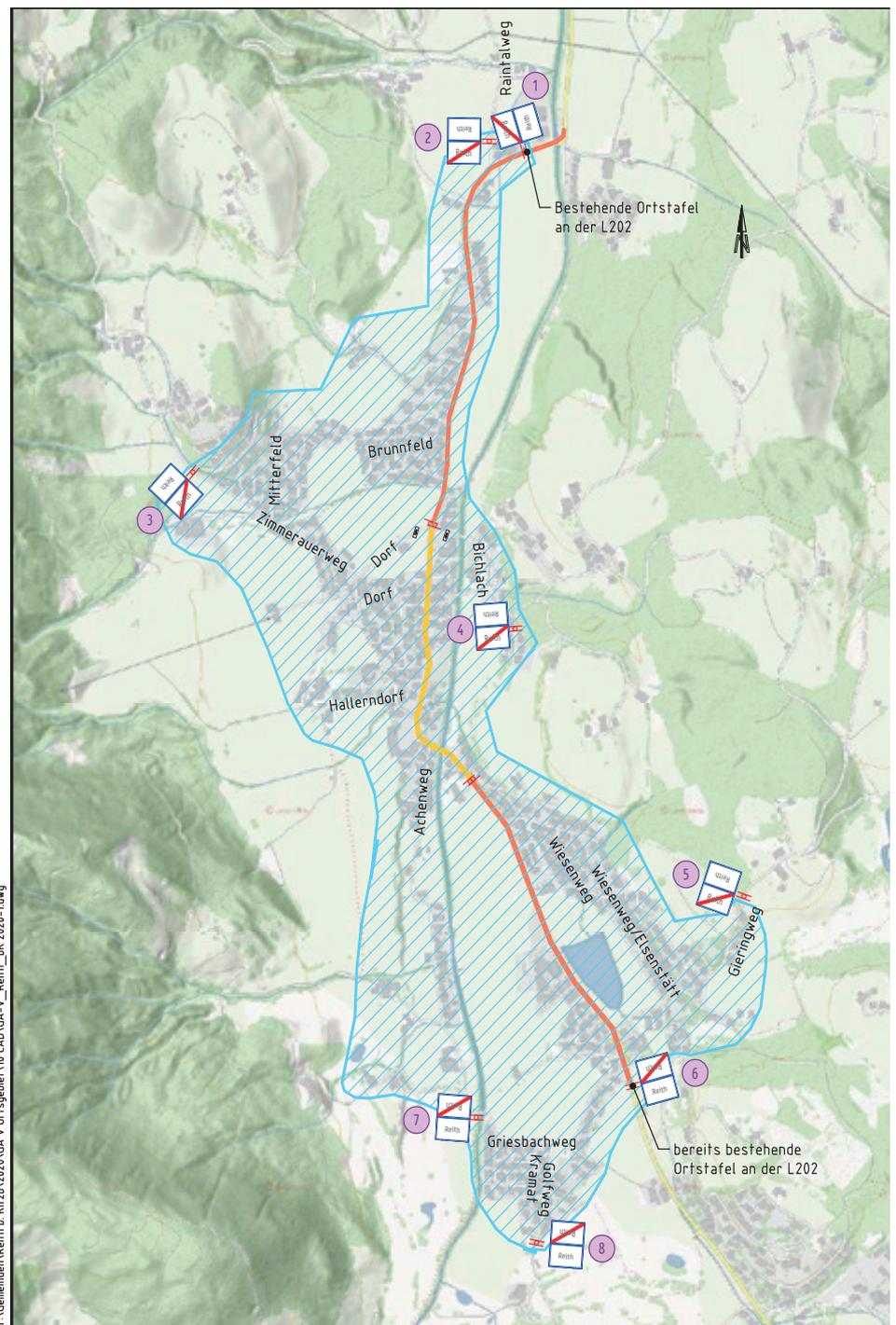


40km/h entlang der L202



50km/h entlang der L202

		Einlage 1
Gemeinde Reith bei Kitzbühel		Ausfertigung -
Geschwindigkeitsbeschränkung im Ortsgebiet		
Datum	Plannr.	Bearbeiter
03.03.2021	GA-V_Reith_bk 2020-1	HH/Scl
Übersichtslageplan M 1:12.500		
		
Ingenieurbüro für Verkehrswesen Hirschhuber und Einsiedler OG A-6300 Hall, Eisenstraße 3 Tel 05223/204545, Fax 05223/204545-6 email: h.hirschhuber@he-ing.at, j.einsiedler@he-ing.at		



Y:\Gemeinden\Reith b. Kitzbühel\2020\GA V Ortsgebiet\10 CAD\GA-V_Reith_bk 2020-1.dwg

1) Beratung und Beschlussfassung über Verlängerung des Raumordnungsvertrages vom 28.6.2010 mit Florian Koidl

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Reith b. K. **einstimmig** die Verlängerung des Raumordnungsvertrages vom 28.6.2010 um 2 Jahre somit bis zum 14.3.2023.

BEBAUUNGSPLÄNE

Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich des Gst. 398 (Bahaus/Gieringweg), KG Reith bei Kitzbühel – anstehendes Bauprojekt

Gemeinderatssitzung vom 3. Mai 2021

GRUNDSATZBESCHLUSS ZUR BETEILIGUNG AM INTERKOMMUNALEN GEMEINDEGEBIET ST. JOHANN IN TIROL

Der BgmStv. informiert, dass der Tiroler Bodenfonds in St. Johann i. T. den Hof Unterbürg mit unter anderem 7,1 ha Wiesenfläche in der Absicht erworben hat, ein interkommunales Gewerbegebiet für die Gemeinden St. Johann, Going, Kirchdorf, Oberndorf und Reith zu schaffen.

Dabei soll den Gemeinden ein Vergaberecht für Betriebe bis zum Ausmaß ihrer Fläche zukommen. Als rechtliche Basis ist angedacht, einen Gemeindeverband zu gründen.

Heute soll lediglich der Grundsatzbeschluss getroffen werden, da Details wie die Verteilung der Kommunalsteuer, die Vergabemodalitäten, die Prüfung der Möglichkeit von Baurechten etc. erst noch zu erarbeiten sind. Der Bgm. hat sich hierfür mit seinen Kollegen der weiteren Gemeinden und dem Land Tirol vergleichbare interkommunale Modelle in Oberösterreich angesehen. Die Standortagentur Oberösterreich ist hier nicht zuletzt aufgrund der verfügbaren Flächen Tirol voraus und hat ein sehr gut funktionierendes System zur Schaffung von effektiven Gewerbeflächen aufgebaut.

Die einzige wesentliche Einschränkung für die teilnehmenden Gemeinde ist, dass diese in den kommenden 5 Jahren keine Gewerbeflächen im eigenen Gemeindegebiet im Gesamtausmaß von mehr als 3.000 m² ausweisen dürfen. Dies ist jedoch für Reith im genannten Zeitraum ohnehin unrealistisch und es sind die sich bietenden Möglichkeiten im gemeinsamen Gewerbegebiet wesentlich größer als diese Einschränkung.

Nach kurzer positiver Diskussion trifft der Gemeinderat auf Antrag des BgmStv. einstimmig den Grundsatzbeschluss, sich am interkommunalen Gewerbegebiet St. Johann i. T. – „Hof Unterbürg“ zu beteiligen.

VERLÄNGERUNG DES MIETVERTRAGES „RUND UMS LERNEN“

Auf Antrag des BgmStv. beschließt der Gemeinderat einstimmig die Verlängerung des bestehenden Mietvertrages mit Claudia Monitzer um 3 Jahre samt Indexanpassung.

ZUSATZVEREINBARUNG DORF 22 – REITHER MARKTL

Auf Antrag des BgmStv. beschließt der Gemeinderat einstimmig, der jederzeit widerrufbaren Nutzung des Vorplatzes Dorf 22 für den Eisladen von Barbara Hauser zuzustimmen, wobei dafür eine zusätzliche Flächenmiete von € 30 netto / Monat verlangt wird.

SUBVENTIONEN

Vereinssubventionen

Auf Antrag des BgmStv. beschließt der Gemeinderat einstimmig, die Jahressubventionen (Gesamtsumme € 27.476,58) für die Reither Vereine bzw. für die Musikkapelle in 2 Raten im April und im Oktober auszubezahlen.

Leerstehende Wohnungen gesucht

An die Gemeinde Reith können gerne leerstehende Wohnungen (z.B. aus ehemals kurzfristiger Vermietung) von den Eigentümern bekannt gegeben werden.

Aufgrund der hohen Nachfrage von Einheimischen egal welchen Alters, mit oder ohne Familie, kann die Gemeinde Reith daher gerne den Kontakt für Interessierte an einer langfristigen Vermietung herstellen.

Ansprechperson: Amtsleiter
Mag. Alexander Weitlaner, weitlaner@reith.eu

Sprechtage

AK Bezirkskammer Kitzbühel, Rennfeld 13, 6370 Kitzbühel Pensionsversicherungsanstalt

Ab 28. Juni 2021 wird der Sprechtagbetrieb der PVA wieder eingeschränkt aufgenommen. Eine persönliche Vorsprache bei einer unserer Sprechtage ist grundsätzlich nur mit vorheriger Terminvereinbarung möglich.

Bitte nutzen Sie dafür die Telefonnummer:
0800/ 22 55 22 – 3232

Montag bis Freitag zwischen 7 Uhr und 15 Uhr zur Verfügung.

Sozialversicherungsanstalt der SVS

Termine in Kitzbühel: 5. Juli 2021, 2. August 2021,
6. September 2021

finden montags von 9 bis 11.30 Uhr und von 13 bis 15 Uhr in der Wirtschaftskammer Bezirksstelle Kitzbühel, Josef-Herold-Straße 12, 6370 Kitzbühel, statt.

Termine in St. Johann in Tirol: 21. Juli 2021, 18. August 2021, 22. September 2021

finden mittwochs von 08.30 bis 11.30 Uhr und von 13 bis 15 Uhr in der Landwirtschaftskammer, Innsbruckerstraße 77, 6380 St. Johann in Tirol, statt.



Aus der Pfarre

Liebe Pfarrgemeinde von Reith!

Alles beginnt mit einer Sehnsucht, denn hinter uns liegt eine Zeit, die untrennbar mit einer neuen Erfahrung von Angst, Beklemmung, mit beengtem Atmen, mit Zurückziehen und Abstand, mit zum Teil schweren Erkrankungen der Menschen zu tun hatte.

Umso mehr freuen wir uns nun über Frischluft, über Sonne, Wärme und den beginnenden Sommer. Besonders freuen durften sich auch die 12- bis 14-jährigen Jugendlichen auf das Fest der Firmung und den Besuch des Bischofs bei uns in Reith. In der Regel besuchen unsere Bischöfe – der Erzbischof und der Weihbischof – abwechselnd alle sieben Jahre ihre Pfarren. Mit einem Jahr Verspätung wegen Corona durften wir nun vor kurzem unseren Weihbischof von Salzburg, Dr. Hansjörg Hofer, willkommen heißen.

Neben der Durchsicht und Besprechung der kirchlichen Arbeit sowie der pfarrlichen Finanzsituation, was sind nächste Ziele, kommt vor allem auch die Begegnung mit dem Pfarrgemeinde und Pfarrkirchenrat und der politischen Gemeinde sowie Vereinen und Abordnungen nicht zu kurz. Der Weihbischof freute sich über den regen Austausch zu Entwicklungen, Anliegen, Freuden und Problemen vor Ort.



Jöchl für die Zurverfügungstellung des großen Saales zur Begrüßung des Bischofs bedanken, ebenso bei Michaela Werlberger für die zuvorkommende Hilfe beim Herrichten des Saals und beim Fotografieren. Vergelt's Gott der Gemeinde auch für die Einladung zu einem Essen.

Den Mittelpunkt bildeten dann die beiden Firmungsgottesdienste am Samstag und Sonntag.

35 Jugendliche aus drei Jahrgängen wurden gefirmt. In persönlichen Worten an sie währte der Bischof die Firmung als Meilenstein in ihrem Leben. Jeder Firmling übernimmt nun selbst Verantwortung für sein Glaubensleben. Mit einem kräftigen „Ja“ zu Christus, einem „Ja“ zu unseren Mitmenschen und einem „Ja“ zu un-

serer Gemeinde und unserem Land bestärkte Weihbischof Dr. Hofer die Anwesenden. Mit wohlwollenden Worten bedankten sich seitens der Pfarrgemeinde Pfarrer Michael Struzynski und die Firmlinge bei ihm mit einem netten Präsent.

Nach einer herausfordernden Zeit richten wir den Blick wieder optimistischer nach vorn und versuchen neue Wege und haben viele Pläne.

Umso wichtiger ist die kommende Zeit des Sommers, des Ausruhens und Kräftesammelns.

Erholsamen Sommer und eine gute Zeit wünscht euch allen

Rosina Sampl



Da derzeit noch alles mit Abstand und Vorsicht stattfindet, war das Kulturhaus als Begegnungsort vorgesehen und ich darf mich an dieser Stelle besonders bei Bürgermeister Stefan



Das KBW Reith bei Kitzbühel berichtet:

„Bildung bringt bald wieder Farbe ins Leben.“

Nach der auferlegten Veranstaltungspause star-

ten wir im Herbst wieder mit einem für euch hoffentlich interessanten Bildungsprogramm. Für September haben wir unseren ehemaligen Koordinator Richard Weyringer eingeladen. Er wird uns über seinen Einsatz als Militärfarrer in Mali berichten. Etwas

Kreatives ist für November in Planung. Achtet auf unsere „roten“ Ankündigungen und lasst euch wieder einladen zu mehr „Farbe im Leben“.

Das Team des KBW wünscht euch allen einen schönen Sommer.



Reither Unterstützerin wurde ausgezeichnet



Foto: Kameradschaft Reith

Hanni Laiminger mit Urkunde, rechts daneben der Ehrenpräsident des Tiroler Kameradschaftsbundes Hermann Hotter. Seitlich links der Reither Kameradschaftsobmann Sebastian Hölzl, rechts Chronist Josef Hölzl. Örtlichkeit: Eigenheim („Ritterheim“) der Geehrten

Für ihre unspektakuläre, jedoch großzügige Förderung der **Kriegsgräberfürsorge** wurde **Frau Johanna Laiminger** von **Hermann Hotter, dem Tiroler Landesgeschäftsführer des Österreichischen Schwarzen Kreuzes, die Ehrennadel in Gold** überreicht. Motiviert ist Hanni Laiminger, geb. Ritter, durch den Soldatentod ihres Großvaters **Stefan Ritter** an der Ostfront des 1. Weltkrieges. Die Obsorge über sein Grab hat das ÖSK.

Die österr. Kriegsgräberfürsorge wurde 1919 ins Leben gerufen, damals zur Erhaltung und Pflege von über 250 Kriegerfriedhöfen des 1. Weltkrieges – vornehmlich in Russland und Oberitalien. Mit dem 2. Weltkrieg erfolgte eine enorme Ausweitung der Aufgabenstellung. In Österreich hat seither das ÖSK zusätzlich 391 Kriegerfriedhöfe mit 111.671 Bestatteten zu betreuen.

Kriegsgräber sind – als Mahnmale – mit einem Dauerruherecht ausgestattet, d.h. sie dürfen nicht aufgelassen werden.

Das ÖSK finanziert sich hauptsächlich aus Spenden. Hunderte Ehrenamtliche sind in der praktischen Umsetzung tätig, denen im In- und Ausland die örtlichen Behörden, die Schulen, Jugendgruppen, Vereine, das Militär u.v.a. hilfreich zur Seite stehen.

Rechtlich gründet sich die **Friedensarbeit** des Österreichischen Schwarzen Kreuzes auf internationales und österreichisches Recht:

1919: Staatsvertrag von St. Germain-en-Laye,

1929: Zweite Genfer Konvention,

1948: Bundesgesetzblatt Nr. 175/176 vom 7.9.1948 betref-

fend Kriegsgräberfürsorge in Österreich für alle kriegsbeteiligten Nationen,

1955: Österr. Staatsvertrag

Stefan Ritter (1882-1914, 32 Jahre) Bauer zu Oberlehen,



Familienvater von 6 Kindern. Angehöriger des 2. Regiments der Tiroler Kaiserschützen (vormals Landeschützen), verstorben am 9.11.1914 an einer Kriegsverwundung im Lazarett in Miskolc/Ungarn, dort auch beerdigt.

Auf dem Andenkenbild ist Stefan Ritter als **Landeschütze** bezeichnet († 1914). Die althergebrachte Sonderstellung Tirols und Vorarlbergs in der Landesverteidigung kommt damit zum Ausdruck.

Im Jänner **1917** ordnete Kaiser Karl I. (der letzte österr. Kaiser, 1916-1918) die Umbenennung der Landeschützen in „**K. k. Kaiserschützen**“ an. In den Gefallenen-Ehrenbüchern, die in Tiroler Landesmuseen aufbewahrt sind, ist Stefan Ritter demzufolge als K. k. Kaiserschütze dokumentiert. Der 1921, also vor 100 Jahren, gegründete Kaiserschützenbund kümmerte sich um in Not geratene Familien ehem. Kaiserschützen. Bis in die Gegenwart unterstützt dieser k. k.-uniformierte Traditionsverband das Österr. Schwarze Kreuz tatkräftig bei der Instandhaltung der Kriegsgräberstätten des 1. Weltkrieges.

Stefan Ritter war in Reith auch im öffentlichen Leben tätig, nämlich als Schulaufseher und als Kassier des Piusvereins, einer kirchlich-gemeinnützigen Vereinigung. Die „**Ortsgruppe Reith des Piusvereins**“ wurde 1908 in den Vereinskataster bei der Bezirkshauptmannschaft Kitzbühel eingetragen.

Die Nachkommen des Gefallenen Stefan und der Elisabeth Ritter, geb. Adelsberger



◀ Eine Aufnahme der sechs Söhne im Erwachsenenalter. Das angegebene Alter unten ist das der Halbweisen im Jahre 1914. Von links, Reihe 1: Peter (9 J.) † Nachfolger als Bauer; Josef (6 J.) vermisst an der Ostfront/Minsk im 2. Weltkrieg; Stefan (7 J.) †; Reihe 2, stehend: Ägydius (3 J.) †; Mathias (4 J.) †; Georg (2 J.) †

Aus der „Ritter – Oberlehen – Familienchronik“, angelegt von Hanni Laiminger-Ritter.

Herzlichen Dank für die Überlassung!

Verfasser: Chronist Josef Hölzl

Schule und Jugend



KINDERKRIPPE
Reith bei Kitzbühel

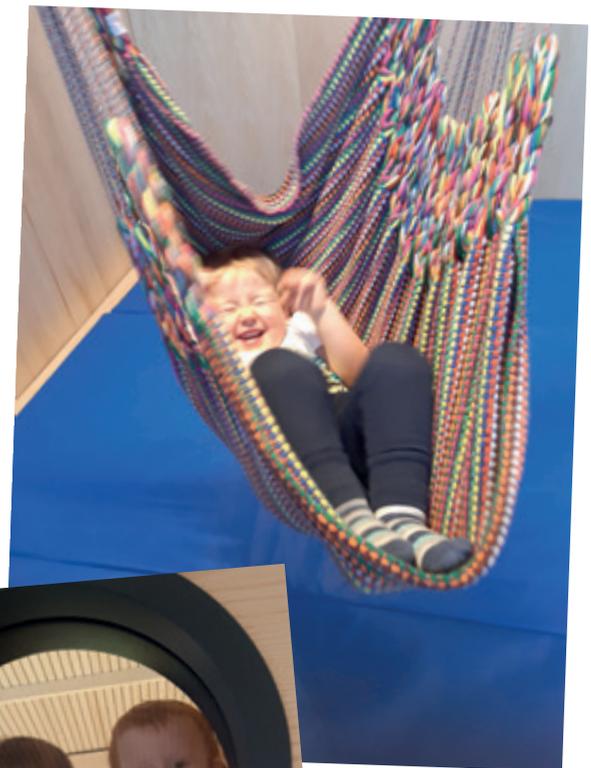
Kinder im Krippenalter haben ein großes Bedürfnis nach Ruhe und Geborgenheit. Oft geht es in einer Gruppe allerdings turbulent und laut zu. Darum ist es wichtig, Rückzugsmöglichkeiten zu schaffen, die die Kinder individuell nutzen können. Denn so unterschiedlich jeder einzelne Mensch ist, so unterschiedlich ist auch der Zugang zu Entspannung und Erholung. Natürlich gibt es in den Gruppenräumen auch fixe Plätze, die zum Kuscheln und Verweilen einladen (Sofa, Sitzpolster im Spielepodest, ...), aber es ist auch wichtig, dass unsere Küken sich ihre Ruhezeiten nach ihren eigenen Wünschen gestalten können. Für sie ist es eine wertvolle Erfahrung, Räume nach ihrer persönlichen Vorstellung kreativ umzugestalten und dabei zu spüren,

Kinder brauchen Rückzugsmöglichkeiten

dass sie nicht hilflos, sondern selbstbestimmt sein können. Entsprechend der jeweiligen Fähigkeiten eine Höhle zu gestalten, ein „Haus“ aus Sofateilen zu bauen, eine Nische zum Alleinsein und Träumen zu kreieren, ein Nest zum Verstecken oder Beobachten einzurichten und dort ungestört Erlebnisse zu verarbeiten, stärkt die Selbstsicherheit. Neben abgegrenzten Bereichen, Sofas, ... braucht es auch Material, das die Kinder für ihre „Bauten“ verwenden dürfen. Das können beispielsweise Spielzelte, Tücher, Decken, Polster, Vorhänge, große Pappkartons zum Hineinkriechen oder auch andere große bewegliche Gegenstände (z.B. Bewegungselemente) sein, hinter denen man sich gut verstecken kann.

Auch Hängematten sind so eine Insel der Geborgenheit. Wo sonst kann man derart ungestört ein Buch anschau-

en? Diese Möglichkeit, sich jederzeit seine Ruhezone schaffen zu können, unterstützt die Kinder dabei, ihr Körperempfinden besser wahrzunehmen, eigenverantwortlich, selbstregulativ und achtsam mit ihren Körpern umzugehen. Für die Kinder ist es dabei wichtig, sich den Blicken der anderen entziehen zu können und auch mal „alleine zu sein“. Trotzdem brauchen sie aber immer die Möglichkeit, selbst einen Blick nach „draußen“ zu werfen, um wichtige Bezugspersonen im Sichtfeld zu haben oder „heimlich“ andere beim Spielen zu beobachten. Auch wir als Betreuungspersonen halten uns in solchen Situationen im Hintergrund und lassen unseren Schützlingen ihre Privatsphäre. Besonders schüchterne Kinder brauchen diese „Schutzräume“, um überhaupt erst in der Gruppe anzukommen.



Nur einer Gruppe, die ein Kind von oben überblicken kann, fühlt es sich zugehörig. Unser Spielepodest mit den „Bullaugen“ ist dafür perfekt geeignet.

Passend zum Schwerpunkt „Auf Entdeckungsreise im Frühling“ war es an der Zeit, unser Hochbeet im Kindergarten auf Vordermann zu bringen. Nachdem wir uns mit verschiedenem Gartenwerkzeug sowie den kleinen

Viele fleißige Hände im Kindergarten

Pflanzerln und Samen eingedeckt hatten, ging es endlich los mit der Gartenarbeit. Dafür wollen wir uns nochmal herzlich bei den Reither Bäuerinnen für diese Spende bedanken.

Die Kinder haben die Samen und Pflanzerln eingesetzt, gegossen, gepflegt und immer wieder beobachtet. Doch wann

wird denn nun endlich etwas zu sehen sein? Bis zur Ernte wird es wohl noch ein Weilchen dauern. Bis dahin kümmern sich die Kinder gut um unseren Garten und freuen sich schon, wenn Karotten, Kohlrabi, Tomaten, Erdbeeren und Gurken reif sind und zur Jause verspeist werden können.





Raiffeisenbank
Kitzbühel - St. Johann



Bankstelle Reith

**NÄHE IST EIN
TEIL VON UNS.**

MEIN BANKING. SO DIGITAL, WIE ICH WILL.
SO PERSÖNLICH, WIE ICH ES BRAUCHE.

raiffeisen-kitzbuehel.at



Foto: @cristofrancesco_Raiffeisen

Malen mit Naturfarben

Am 31. Mai 2021 durfte die 1. und 2. Schulstufe mit Frau Luise vom Kulturservice auf Holz mit selbstgemachten Farben malen. Die Kinder waren mit großem Engagement dabei, ihre Kunstwerke zu gestalten.



Radfahrprüfung

Nach einem Jahr fleißigen Lernens in der Schule und zu Hause absolvierte die 4. Klasse unserer Volksschule am Dienstag, 25. Mai 2021, die praktische Radfahrprüfung. Regen und eisige Kälte konnte den Führerscheinanwärtern nichts anhaben. Nach 2 Proberunden rund ums Kulturhaus war der große Augenblick gekommen und die postierten Polizistinnen und Polizisten nahmen die Fahrkünste der 20 Kinder genau unter die Lupe. Das Lernen hat sich auf alle Fälle ausgezahlt, denn alle haben die Prüfung bravourös bestanden! Die Freude war bei allen Beteiligten riesengroß und stolz wurden die brandneuen Radführerscheine entgegenommen. Diesen besonderen und aufregenden Tag wird die 4. Klasse so schnell nicht vergessen.



20. Sommertheater **Kitzbühel**

Das 20. Sommertheater Kitzbühel wird bunt, fröhlich und sehr lustig
Ab 29. Juli 2021 feiert das Sommertheater Kitzbühel sein **20-jähriges Jubiläum**
mit der Komödie „**Meine rosarote Hochzeit**“ von **Gérard Bitton und Michel Munz**.

Am **29. Juli 2021** findet die Gala-Premiere mit Empfang im K3-KitzKongress um 18.00 Uhr statt.
Die weiteren Vorstellungen sind **am 3., 4., 12., 13., 18. und 19. August 2021** jeweils um 19.30 Uhr.

Eintrittskarten sind ab 15,- EUR im Vorverkauf erhältlich bei Kitzbühel Tourismus, der Sparkasse Kitzbühel, bei Ö-Ticket sowie unter www.sommertheater-kitzbuehel.at. Anfragen und Sitzplatzreservierung unter +43 664 3142101 bzw. per Mail an office@eventarts.at. Aktuelle Infos gibt es auch auf der Facebook-Seite des Sommertheaters Kitzbühel.

Das bereits aus dem Vorjahr bestens bewährte Präventionskonzept garantiert auch heuer wieder mit Sicherheit wunderbare Abende für die Theaterbesucher. Wie schon 2020 werden auch diesen Sommer die Sitzplätze im Palladium für jede Vorstellung individuell platziert. Eine baldige Platzreservierung lohnt sich also!

WICHTIG! Das Sommertheater Kitzbühel lädt auch heuer wieder alle ReitherInnen zu einer Vorstellung zum ermäßigten Kartenpreis ein. Am Dienstag, dem 3. August 2021 zahlen alle Reither nur EUR 20,00 (statt 25,00) im VVK bei Kitzbühel Tourismus für Karten in der Kategorie 2 (Reihe 7-11). Bitte Meldenachweis mitbringen!

Lisa Hauser – Medaillenfeier



Zum Auftakt der Medaillenfeier dirigierte Lisa Hauser den „Kitzbühler Standardschützen Marsch“

Reith feierte seine „Vor-Reitherin“

Lisa Hauser kürte sich in Pokljuka zur WM-Heldin. Mit gleich drei Medaillen kehrte die 27-jährige Reitherin als erfolgreichste österreichische Biathletin aller Zeiten nach Hause zurück – ein historischer Erfolg, der kürzlich in ihrer Heimatgemeinde gefeiert wurde.

Gold im Massenstart, Silber in der Verfolgung und Silber in der Mixed Staffel: Lisa Hauser sorgte bei der WM 2021 für Gänsehautmomente. Empfangen von der Musikkapelle und dem Schützenverein Reith feierte die Weltmeisterin im Kreise von Familie, Freunden und Wegbegleitern nun ihre Medallenausbeute im Reither Kulturhaus. Mit Auszügen aus den Rennen und ihren ganz persönlichen Eindrücken von der Weltmeisterschaft ließ sie dabei ihren Erfolgslauf noch einmal Revue passieren.

Ehrenbürgerschaft für die Weltmeisterin

Unter den Gratulanten bei der Medaillenfeier, die als Hybrid-Event auch im Livestream gezeigt wurde, waren Bürgermeister Stefan Jöchel, K.S.C. Präsident Michael Huber, Viktoria Veider-Walser, geschäftsführende Obfrau Kitzbühel Tourismus, ihr erster Trainer Gidi Achorner, sowie die Kollegen Simon Eder und Dominik Landertinger.

Im eigens für den Empfang aus Altholz errichteten Studio erzählte die 27-Jährige aus ihrer Kindheit, darüber wie sie zum Biathlon-Sport kam, welchen Anteil ihr erster Langlauftrainer Gidi

Achorner an ihren Erfolgen hatte, und die Geschichte ihrer bisherigen Karriere – bis hin zu der außerordentlichen Saison 2020/21. Zugeschaltet waren via Livestream auch einige liebevoll gewonnene Kolleginnen und Kollegen, Fans aus aller Welt konnten zudem Fragen an die Weltmeisterin richten. Helmut Opperer führte galant durch den Abend.

Seitens der Gemeinde wurde Lisa Hauser dann noch eine besondere Ehre zuteil: Die 27-Jährige wurde mit der Ehrenbürgerschaft der Gemeinde Reith ausgezeichnet. Vom Kitzbüh-

ler Skiclub gab es die Ehrennadel in Gold für größte sportliche Leistungen. „Schon jetzt können wir versprechen, dass Lisa auch eine Gondel auf den Hahnenkamm bekommen wird“, meinte Anton Bodner, der seitens der Kitzbüheler Bergbahnen mit einer 10-Jahres-Saisonkarte überraschte. Der Weltmeisterin wird außerdem eine 11,5 km lange, wunderschön gelegene Loipe in Reith gewidmet, auf der die „Vor-Reitherin“ selbst gerne trainiert.

Vom Empfang zeigte sich die sympathische und stets am Boden gebliebene Weltmeisterin gerührt und dankbar: „Ich freue mich sehr über diesen Empfang in meiner Heimatgemeinde und möchte mich auf diesem Wege bei allen recht herzlich für die Unterstützung bedanken.“

Die Veranstaltung kann jederzeit online auf YouTube nochmal angeschaut werden.

Einfach den QR-Code scannen und los geht's!



v.l.n.r.: KSC Präsident Dr. Michael Huber, Biathlet Simon Eder, Lisa Hauser, Biathlet-Weltmeister Dominik Landertinger, Bgm. Stefan Jöchel

Aus den Vereinen



Radtraining für Kinder:

Gut besucht war das Fahrsicherheitstraining für Kinder im Alter zwischen 5-10 Jahren auf

dem Kulturhausparkplatz. Ausgestattet mit Fahrrad und Helm zeigte Kurt Exenberger von der Bikeacademy St. Johann den Kindern, wie das richtige Kurvenfahren und Bremsen geübt werden kann und gab außerdem nützliche Tipps, die beim Radfahren zu beachten sind.

Da dieses Training so gut angenommen wurde, ist ein weiteres für die nächsten Altersgruppen sowie auch für Erwachsene geplant. Infos dazu folgen so bald wie möglich.

Im Herbst sind mittlerweile zwei Termine fixiert. Der Bergausflug ist am Sonntag, 19. September geplant, die Wanderung wird uns an einen Bergsee in den Hohen Tauern führen.

Die Initiative „Gemeinsam rund um Reith“ wird dieses Jahr nicht wie sonst üblich am Staatsfeiertag stattfinden, sondern bereits am Sonntag, 3. Oktober. Zu beiden Veranstaltungen gibt's rechtzeitig Informationen auf unserer

Internetseite und den div. Kanälen der Gemeinde.

Fotos, weitere Termine und Infos findet ihr auf unserer Internet-Seite www.sv-reith.at



Rege Teilnahme beim Fahrsicherheitstraining

Wöchentliche Treffs bei Schönwetter:

Walken: jeden Mittwoch – Treffpunkt 19 Uhr beim Kulturhaus
Radeln: jeden Donnerstag – Treffpunkt 18 Uhr beim Kulturhaus

Unser Motto: „Kein Rennen, sondern eine gemütliche gemeinsame Ausfahrt“!



EISSCHÜTZEN Reith bei Kitzbühel

Pandemiebedingt durfte die Clubmeisterschaft der Herren im Herbst 2020 nicht mehr zu Ende gespielt werden. Nur die Senioren konnten noch den Meister ermitteln. Auch die heurige Clubmeisterschaft der Herren stand noch unter der Pandemie mit diversen Sicherheitsmaßnahmen. Aufgeteilt mit Vorrunden und Platzierungsspielen sowie einem Finalabend konnte schließlich der heurige Clubmeister ermittelt werden.

Clubmeisterschaft des EC-Reith

Im Finale setzte sich schließlich Michael Aufschnaiter souverän gegen Alois Jöchl durch. Im kleinen Finale um Platz 3 besiegte Rudi Hechenberger Gerhard Vogl.

Clubmeister der Herren 2020/21: Michael Aufschnaiter

2. Lois Jöchl
3. Rudi Hechenberger
4. Gerhard Vogl
5. Alexander Zschau
6. Josef Niederacher
7. Michael Pendl
8. Alois Jöchl, Schösser
9. Georg Hauser
10. Bernhard Höck
11. Beggo Wieser
12. Andreas Brandstätter

Clubmeister Senioren: Hans Filzer

2. Sebastian Hölzl
3. Toni Hauser
4. Walter Ecker
5. Andreas Lindebner
6. Gidi Achorner
7. Peter Ausserlechner
8. Gidi Jöchl
9. Paul Rabanser
10. Paul Hechenberger
11. Jürgens Wernicke
12. Josef Jöchl, Schösser



Clubmeisterschaft Herren v.l.: Lois Jöchl, Michael Aufschnaiter und Rudi Hechenberger



Clubmeisterschaft Senioren: v.l.: Sebastian Hölzl, Hans Filzer und Toni Hauser



Feuerwehr Reith

Ehrungen für verdiente Feuerwehrkameraden

Da im Jahr 2021 aufgrund der bekannten Situation keine Jahreshauptversammlung abgehalten werden konnte – hier würden normalerweise auch Ehrungen durchgeführt – wurden diese Ehrungen am 04. Mai 2021 nachgeholt. Der Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Martin Mitterer konnte im Beisein von Vizebürgermeister Josef Rehbichler folgende Personen für besondere Leistungen auszeichnen:



v.l.n.r.: KDT OBI Egid Schwabl, HLM Manfred Mayr, LM Walter Prethaler, KDT-Stv. BI Robert Hiebaum, Vizebgm.: Josef Rehbichler

sondere Leistungen auszeichnen:

- 25-jährige eifrige und ersprießliche Tätigkeit: HLM Manfred Mayr
- 40-jährige eifrige und ersprießliche

Tätigkeit: LM Walter Prethaler

- Verdienstzeichen Stufe I/Gold des BFV Kitzbühel: KDT OBI Egid Schwabl

Wissenstest 2021

Nachdem der Wissenstest im Jahr 2020 den COVID-19 Regelungen zum Opfer fiel, wurden der Wissenstest vom Jahr 2020 und der von heuer am Samstag, den 15.05.2021 nachgeholt. Aufgrund der jetzigen Situation hat sich der BFV Kitzbühel entschieden, dass die Bewerber bei den jeweiligen Feuerwehren die Prüfung abnehmen. Alle im Feuerwehrhaus anwesenden Personen benötigten einen negativen Test und eine FFP2-Maske, auch die dazugehörigen Hygienemaßnahmen mussten ebenfalls eingehalten werden.

Die Feuerwehrjugend Reith konnte folgende Abzeichen erreichen:

BRONZE:

Hiebaum Florian
Hiebaum Melinda
Krabichler Pascal
Neumayr Martin

Widmoser Matthias
BRONZE und SILBER

Leitner-Krenn Magdalena
Schwabl Christina

GOLD

Lindner Andreas

Übungsbeginn nach „leichten Lockerungen“ bzgl. der Corona-Lage

Am Dienstag, den 25.05.2021 wurde der Übungsbetrieb wieder für die gesamte Feuerwehr aufgenommen.

Bei dieser Übung wurde das Objekt „Neue Heimat Tirol, Bichlach 23 a-d“ ausgewählt. Übungsannahme war ein Tiefgaragenbrand, welcher sich rasant auf einen Brandabschnitt ausdehnte und beschränkte. Zuerst wurden die Stiegenhäuser kontrolliert, damit der Fluchtweg jederzeit gewährleistet war. Mit Hilfe des Brandschutzplans konnten dann die Atemschutztrupps die Erkundung und die Brandbekämpfung erfolgreich vornehmen. Die Löschwasserversorgung wurde mit einem Überflurhydranten und der Reither Ache sichergestellt.



Die Lageführung, welche im MTEFA eingebaut wurde, hat sich bereits bestens bewährt. Mit dieser wurde die Übung dokumentiert, um sich einen besseren Überblick über das komplexe Gebäude und die Einsatztaktik machen zu können. Nach „Brand aus“ wurde die gesamte Tiefgarage mit dem Großlüfter der FF St. Johann entraucht bzw. belüftet.

Ein großer Dank gilt den 32 Kameraden der FF Reith und den 4 Kameraden der FF St. Johann für ihre Teilnahme an dieser Übung sowie Herrn Bmstr. DI Robert Erber (Fa. Bodner) für die sehr gute Zusammenarbeit während der Bauphase und der Übung.



Vorne v.l.n.r.: Christina Schwabl, Matthias Widmoser, Martin Neumayr
Mitte v.l.n.r.: BFI Bernhard Geisler, Florian Hiebaum, Melinda Hiebaum, Magdalena Leitner-Krenn, Pascal Krabichler, LM Daniel Dagn (Bewerter)
Hinten v.l.n.r.: KDT OBI Egid Schwabl, Andreas Lindner, JB OBI Harald Hiebaum, KDT-Stv. BI Robert Hiebaum, LM Stefan Klapeer (Bewerter)

Übungsbesprechung der gut verlaufenen Übung

Weiters rückte unsere Fahnenabordnung bei der Firmung und am Pfingstmontag bei der Heldenehrung zu diesen kirchlichen Ausrückungen gerne aus.

Das Feuerwehrkommando der FF Reith gratuliert nochmals allen Geehrten, den Jugendlichen – unter der Führung von JB OBI Harald Hiebaum – für den erfolgreich abgelegten Wissenstest und allen Kameraden für die Bereitschaft aller anfallenden Tätigkeiten.

prima la musica heuer in Kitzbühel

28. Juni bis 8. Juli 2021

Prima la musica, der größte österreichische

Jugendmusikwettbewerb, wird 2021 auf Landesebene in Kitzbühel

ausgetragen und von der Landesmusikschule Kitzbühel und Umgebung organisiert. Auch Kinder und Jugendliche aus Reith werden wieder mit dabei sein. Was bewegt sie dazu, an so einem Wettbewerb teilzunehmen? Daniela Schablitzky, Lehrerin an der LMS Kitzbühel und Umgebung, kennt die Antwort: „Schüler, die ein wenig mehr tun wollen und auch recht begabt sind, haben hier die Möglichkeit, über den Tellerrand hinauszuschauen, andere gute Musiker zu hören und ein Feedback von Profis zu bekommen.“ Ihre Schüler finden es toll, mit anderen zusammenzuspielen und zeigen zu können, was sie draufhaben. Der Wett-

bewerb ist ein Ziel, auf das intensiv hingearbeitet wird. Barbara Nöckler, ebenfalls Lehrerin an der LMS Kitzbühel und Umgebung: „Die Teilnehmer aus Reith haben sich in der Vergangenheit bereits sehr gut geschlagen, die Erwartungen für den heurigen Bewerb sind bei allen entsprechend hoch.“ Ganz egal, wie es am „Tag X“ läuft: Alleine schon das Vorbereiten und Üben für den Bewerb bringt die jungen Musikanten einen großen Schritt nach vorne. Und dahin wollen sie alle.



Maibaum

Heuer wurde der Reither Maibaum unter Einhaltung der Corona-Maßnahmen aufgestellt. Ein paar Tage zuvor hatten unsere Mädels und

Burschen fleißig beim Kranz- und Girlandenbinden mitgeholfen. Wir bedanken uns bei der Gemeinde Reith für

die Jause und beim Bodnerbauer Peter Foidl für den gesponserten Baum.

#MehrWertTirol

Unter diesem Motto steht das heurige Landesprojekt der Tiroler Landjugend, das wir mit dem Thema „Regionalität“ verknüpfen wollen, denn: Das Gute liegt so nah!

Mit unseren zahlreichen Hofläden und dem Dorfladen in Reith haben wir mehr als genug Gegebenheiten, ganz einfach regional einzukaufen.

Almwirtschaft

Für das Bezirksprojekt wurde jeder Ortsgruppe eine Holztafel in Form des Gemeindegebiets zur Verfügung gestellt, unterschiedliche Themen zur Ausarbeitung wurden ausgelost. Zum Thema „Almwirtschaft“ stellen wir unsere Reither Almen vor: Scharlwandalm, Hüttenberg, Wirtsalm und Rossbodenalm. Ein Dankeschön an Sandra Taxer für die grafische Gestaltung der Holztafel!





Weltmilchtag 01.06.2021

Was die Milch alles kann: Die Kinder der ersten und zweiten Klasse Volksschule wurden auch

heuer wieder von den Bäuerinnen besucht, um ihnen die heimischen Lebensmittel näher zu bringen. Wie schon in den vergangenen Jahren der Honig und das Ei, wurde heuer die Milch in den Mittelpunkt gestellt. Mit einer Kostprobe und Informationsmaterial, übergeben an Frau Reiter, wünschen wir den Kindern viel Spaß beim Lernen.



Warnhinweis!

Jakobs-Greiskraut – so gut es aussieht, so gefährlich ist es auch!

Auch bei uns in Tirol breitet sich dieser Neophyt sehr schnell und stark aus. Diese gesamte Pflanze ist durch Pyrrolizidinalkaloide giftig – ganz besonders die Blütenkörbe. Gefährlich ist die Pflanze im getrockneten Zustand für Pferde und Rinder. Ein Kontakt über einen längeren Zeitraum führt u.a. zu

Schäden in Leber, Lunge und Blutgefäßen. Die Blütenstände werden aber tatsächlich erst im Hochsommer voll ausgebildet, deshalb ist jetzt die Zeit, um vorsichtig zu sein! Die Pflanze bildet viele Samen und breitet sich daher rasend schnell aus.

Wir bitten alle Reither, wachsam zu sein und die Vermehrung dieser Pflanze zu verhindern, den Tieren zuliebe!



OBST- UND GARTENBAUVEREIN Reith bei Kitzbühel:

Baumschnittkurs 2021

Am Samstag, den 3. April konnten wir wieder zu einem Baumschnittkurs laden.

Zahlreiche Baumbesitzer folgten unserer Einladung in den Garten vom Bildungszentrum und im Anschluss in den von Martina Schwabl. Die beiden Baumwarte Jakob Aufschneider und Franz Adelsberger unterrichteten über das notwendige Schneidematerial sowie über den richtigen Knoten bei der Bindetechnik. Sie erklärten das Wuchsgesetz bei Obstbäumen und die daraus notwendigen Schnitttechniken. Vom Pflanzschnitt bei Neupflanzungen über den Erziehungschnitt und Erhaltungschnitt bis hin zum Verjüngungschnitt wurden verschiedene Techniken durchgeführt. Es freut uns, wenn sich Obstbaumbesitzer Wissen



aneignen und mit der praktischen Ausübung für eine gesunde und ertragreiche Obstkultur sorgen.

Vielen Dank an Kerstin Erber und Helmut Opperer für den Filmbeitrag vom Schnittkurs.

Einladung:

Jahreshauptversammlung am
Donnerstag, 1. Juli um 19.30 Uhr
im Kulturhaus, großer Saal.

Wir freuen uns euch wiederzusehen.





Kampfmannschaft:

Seit das Mannschaftstraining wieder erlaubt ist, ist die Mannschaft rund um Kuyucuks Trainerteam wieder voll im Training. Die ersten Testspiele wurden auch schon absolviert (4:0-Niederlage in Kirchbichl

und 4:1-Sieg gegen Hochfilzen). In der Meisterschaft sieht es im Moment so aus, dass wenn alle Ligen ihre Hinrunde komplett abgeschlossen haben (bis auf die 2. Klasse Ost müssen noch alle anderen Ligen Spiele nachholen / der Tiroler Fußballverband ist da aber entschlossen, diese durchzuführen), die Saison 2020/21 gewertet wird. Und wenn alle Hinrundenspiele absolviert sind, bedeutet das, dass der FC Elektro Achörner Reith als Meister der 2.

Nachwuchs:

Auch der Nachwuchs hat, seit es wieder erlaubt ist, das Training wieder aufgenommen und auch schon Testspiele absolviert. Die U6, unsere Jüngsten, konnten bereits letzte Woche in St. Johann gewinnen, die U9/U10 besiegte am Donnerstag die Alterskollegen der SPG Pillerseetal eindrucksvoll mit 13:1. Unser Nachwuchs-Hauptsponsor Sparkasse Kitzbühel mit Thomas Hechenberger (Vorstand), Thomas Brandtner und Gerald Habison (beide Marketing) besuchte uns in unserer Kaiserblick Arena. Im Anschluss ans U6/U7/U8-Training entstand noch ein nettes Foto.

Wir veranstalten auch heuer wieder unser Trainingscamp mit 5-Tage-Programm auch wieder für Nichtmitgliedern! Dieses findet heuer von Mittwoch, 14.07.2021 bis Sonntag, 18.07.2021 jeweils von 10.00 bis 15.00 statt.

Auch wieder fixer Bestandteil unseres Kalenders ist das 2. Reither Nachwuchsturnier powered by Sparkasse Kitzbühel, erstmals mit sämtlichen Jahrgängen von U6 bis U11. Auch hier gilt, schnell anmelden! Jedes Kind erhält auch heuer wieder einen Pokal und die besten Teams pro Jahrgang auch zusätzlich einen Mannschaftspokal bei der Siegerehrung!

Klasse Ost der Saison 2020/21 feststeht und wir nächste Saison in der 1. Klasse Ost auf Punktejagd gehen werden. Die nächsten Testspiele sind auch schon geplant:

Samstag, 03.07.2021 (14.30 Uhr) gegen Oberaudorf in Reith
Freitag, 09.07.2021 (19.30 Uhr) gegen Bruckhäusl 2 in Reith
Samstag, 17.07.2021 gegen Fieberbrunn 2 in Fieberbrunn

Wir freuen uns auf euch und vor allem auf eure und unsere Nachwuchsstars!
Samstag, 21.08.2021 (Vormittag U9)
Sonntag, 22.08.2021 (Vormittag U10 / Nachmittag U11)
Samstag, 28.08.2021 (Vormittag U7)
Sonntag, 29.08.2021 (Vormittag U6 / Nachmittag U8)

Abschließend möchten wir uns noch bei allen Sponsoren, Gönnern und Fans/Zuschauern des FC Elektro Achörner Reith bedanken und hoffen, dass alle die Krise gut überstanden haben und wir euch nächste Saison zahlreich bei den Spielen begrüßen dürfen.



**Blechdach-
anstrich aus
Profihand.**

KARL MONITZER
MALEREI

T 0664 21 42 889 | Aurach bei Kitzbühel
www.karlmonitzer-malerei.at

Endlich ist es so weit – wir können wieder verschiedene Aktivitäten planen und in Angriff nehmen.

Wir starteten am 10.6. mit einer ersten leichten Wanderung Kufstein-Kaiserlift zur Kaindlhütte. Am 8.7. geht's nach St. Ulrich ins Grieseltal. Ab dann sind im 3-wöchigen Rhythmus leichte, mittelschwere und anspruchsvolle

Wanderungen geplant. Nachdem das Radfahren auch unter den Pensionisten immer beliebter wird, starten wir heuer erstmalig mit Radausflügen. Gedacht sind diese sowohl für E-Bikes als auch für stromlose Bikes. Ein erstes Treffen findet am 16.6.2021 um 9 Uhr beim Kulturhaus statt. All diese Aktivitäten finden nur bei entsprechender Witterung statt. Bei Schlechtwetter wird wie immer um 1 Woche verschoben. Obfrau und Ausschuss des PVÖ Reith würden sich freuen, viele Wanderlustige und Radfahrer bei den Ausflügen begrüßen zu dürfen. Weiter im Programm steht das wöchentliche

Kegeln von 14-17 Uhr im Kulturhaus Reith. Unsere Kegelmansschaft würde sich sehr über neue Mitglieder freuen. Selbstverständlich wird bei allen Aktivitäten auf die behördlich festgelegten Regeln (3G) geachtet werden.

Wir freuen uns auf eine aktionsreiche Sommersaison.

Euer PVÖ Reith
 Eva Lintner – Obfrau
 Friederike Krimbacher - Schriftführerin

Reither Singkreis

Gerti 60, Maria 70, Resi 90

Nach 10-monatiger Zwangspause hat der Reither Singkreis unseren drei Sängerinnen zwar verspätet, aber dafür umso herzlicher zu ihren runden Geburtstagen bei einer netten Feier gratuliert.

Unser jüngstes Mitglied Jakob hat sie mit einer Rose überrascht und sie haben sich darüber sehr gefreut!



Gebrüder Winkler

20 Jahre

FAMILIE WINKLER

SUCHT

IMMOBILIE

ZU KAUFEN

(zB aufgelassene Gastronomie / Bauernhof oder unbebautes Grundstück, ca. 1000 – 1500 qm)

Über Angebote / Hinweise freuen sich

Christian und Sigrid WINKLER

servus@gebruederwinkler.com

+43 650 300 84 92

www.gebruederwinkler.com

„Wirtsalm“

Ab Freitag 9. Juli 2021
 jeden Freitag und Samstag
 ab 10.00 Uhr geöffnet.

Parkplatz beim Schilift Reith.

Lois freut sich auf euren Besuch,
 Handy 0664/ 451 80 01



Soziales



Wir gratulieren Barbara Fuchs – unsere „erste“ Pflege-FACH-Assistentin

Mit ausgezeichnetem Erfolg bestand unsere Mitarbeiterin Barbara Fuchs die Prüfung zur **Pflege-FACH-Assistentin!** Die Ausbildung dauerte 22 Monate – wir sind stolz auf Barbara, dass sie dies alles neben Beruf und Familie absolvieren konnte.

Der Sozial- und Gesundheitssprengel Kirchberg-Reith legt großen Wert auf laufende Aus- und Weiterbildungen der MitarbeiterInnen, um Professionalität und Qualität zu gewährleisten. Wir motivieren und unterstützen unsere MitarbeiterInnen auch in finanzieller Hinsicht und nehmen Rücksicht auf die persönlichen Bedürfnisse, und jetzt gratulieren und freuen wir uns zusammen mit dem ganzen Sprengelteam!



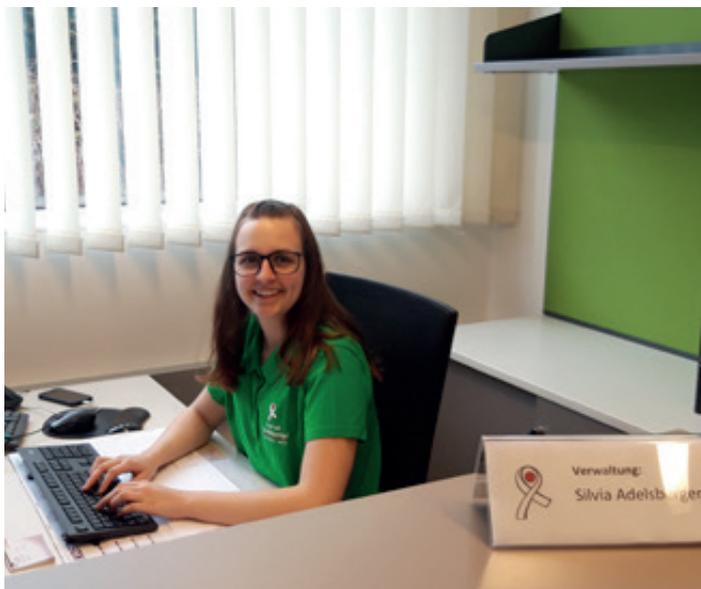
25-Jahr-Feier mit VorstandskollegInnen 2019

Neue MitarbeiterInnen aus Reith
Der Sozial- und Gesundheitssprengel Kirchberg – Reith hat in diesem Jahr personelle Unterstützung aus Reith erhalten:

Die Jahreshauptversammlung des Sozial- und Gesundheitssprengels Kirchberg – Reith wird auf unbestimmte Zeit verschoben – vielen Dank für Ihr Verständnis!

Herzlichen Dank an Dr. Horst Fischer

Mit dem Wechsel in die Pension legt Dr. Horst Fischer auch seine Vorstandstätigkeit im Sozial- und Gesundheitssprengel Kirchberg - Reith zurück. Wir alle bedauern das sehr, wenn wir diesen Schritt auch verstehen können. Seit Anbeginn, also seit mittlerweile 27 Jahren, hat er uns mit seinem Fachwissen und sozialem Engagement im Vorstand des Sozial- und Gesundheitssprengels ehrenamtlich unterstützt. Das gute Funktionieren unserer Einrichtung ist ihm stets eine Herzensangelegenheit. Dr. Fischer hat den Aufbau mit allen Höhen und Tiefen miterlebt und dazu beigetragen, dass der Sozial- und Gesundheitssprengel in der Bevölkerung so gut angenommen wurde. Dafür bedanken wir uns ganz herzlich und wünschen ihm das Allerbeste für den „(Un)Ruhestand“!



Silvia Adelsberger verstärkt als „jüngste“ Mitarbeiterin unser Team und arbeitet sich in der Verwaltung und Buchhaltung bereits gut ein, wir freuen uns sehr über die Zusammenarbeit!



Alois Jöchl ist als „jüngster“ Essen-auf-Rädern-Fahrer bereits seit Monaten im Einsatz – ehrenamtlich und an den Wochenenden. Vergelt's Gott für das Engagement!

Zur Verstärkung unseres Teams

in der Mobilen
Hauskrankenpflege und Betreuung
suchen wir ab sofort:

eine(n) HeimbeforIn oder Haushaltshilfe

Teilzeit, ca. 15 bis 20
Wochenstunden

Anmeldungen ab sofort!

Alle Infos

über Tel. 05357 4515

oder www.sozialsprengel-kirchberg-reith.at unter Jobs

Sprechstunden

Kirchberg: Montag, 8 - 12 Uhr, Sozial- und
Gesundheitssprengel Kirchberg-Reith,
Kirchplatz 9, 6365 Kirchberg

Wildschönau: Mittwoch, 8 - 10 Uhr, Sozial
und Gesundheitssprengel Wildschönau,
Kirchen, Oberau 205, 6311 Wildschönau

Hopfgarten: Dienstag, 8 - 12 Uhr,
Sozialzentrum, Hopfgarten/Itter, Elsbethen
100, 6361 Hopfgarten im Brixental

Eine telefonische

Terminvereinbarung ist erforderlich.

Dietmar Strobl • zertifizierter Casemanager

(ÖGZZ) + 43 (0) 660 2263324

case2@sozialsprengel-kirchberg-reith.at



KITZBÜHEL TOURISMUS INFORMIERT

#wirsindKITZBÜHEL | Die Marke Kitzbühel und das damit einhergehende Markenversprechen werden seit jeher von allen Leistungsträgern der Region gemeinsam aufgeladen.

Kitzbühel startet durch

Am 19. Mai starteten die Kitzbüheler Betriebe gemeinsam in die diesjährige Sommersaison. Unter dem Motto „Kitzbühel startet durch“ wurde der rote Teppich in der 750 Jahre alten Innenstadt am Eröffnungswochenende ausgerollt.

Für das große Gewinnspiel stellten über 60 Partner mehr als 120 hochwertige Preise zur Verfügung - von einem Jahresgreenfree am Golfplatz Kitzbühel-Schwarzsee-Reith, einer Kitzski Saisonkarte bis hin zu Gutscheinen für Gastronomie und Handel.

Pop-Up Radio Kitzbühel

Ein eigens kreierte Pop-Up Radio Kitzbühel sendete 48 Stunden live aus der Kitzbüheler Innenstadt. Insgesamt mehr als 100 Interviewpartner, darunter Persönlichkeiten aus der Region, unsere #LocalHeroes sowie heimische Betriebe gaben on Air Ein- und Ausblicke und berichteten über etliche Neuerungen. Das Content-Team von Kitzbühel Tourismus holte über 50 O-Töne von Leistungsträgern ein. Rund 25 Location-Checks für Social Media sowie etliche Live-Einstiege von Kitzbühel bis Südkorea rundeten das Programm ab.

Kitzbühel Tourismus bedankt sich bei allen für die gute Zusammenarbeit und wünscht einen schönen Sommer!

Kitzbühel

www.kitzbuehel.com



#WIR SIND
**KITZ
BÜHEL**



Sie haben in Reith etwas gefunden oder verloren?

Sie können den Fundgegenstand im Gemeindeamt zu den üblichen Öffnungszeiten abgeben oder anrufen und nachfragen, ob Ihr Verlustgegenstand bereits gefunden wurde.

Weitere Hilfe finden Sie unter: <https://www.fundamt.gv.at>

Leben wo andere Urlaub machen



Übergabe Wohnanlage Reith bei Kitzbühel, Bichlach Neue Heimat für 38 Familien

In Reith bei Kitzbühel, Bichlach 23a-d errichtete die **NEUE HEIMAT TIROL** eine Wohnanlage mit 20 Mietwohnungen und 18 Eigentumswohnungen samt Tiefgaragenabstellplätze.

Der Heizwärmebedarf für die Wohnungen beträgt laut Energieausweis zwischen ca. 14,0 und 15,7 kWh/m²a.

Die **NEUE HEIMAT TIROL** dankt dem Land Tirol für die Bereitstellung der Wohnbauförderungsmittel, der Gemeinde Reith bei

Kitzbühel für die ausgesprochen gute Zusammenarbeit sowie den Planern und ausführenden Firmen für die hervorragende Arbeit und termingerechte Fertigstellung.

Mit der feierlichen Wohnungsübergabe wünschen wir den neuen Bewohnerinnen und Bewohnern viel Freude und Zufriedenheit in ihrer „Neuen Heimat“.

Finanzierung:
Sparkasse Kitzbühel und Raiffeisen Bausparkasse

Wohnbeispiel Mietwohnung:

3-Zimmer-Wohnung in dieser Wohnanlage mit 74,62 Nutz-m² samt Balkon, Kellerabteil und Tiefgaragenabstellplatz

Nettomiete/Monat: € 347,02
(je Nutz-m² € 4,65)

Betriebs-, Heiz-, Warmwasserkosten und Steuern: € 249,80 (je Nutz-m² € 3,35)

Bruttomiete/Monat: € 596,82
(je Nutz-m² € 8,00)

Bauausführende Firmen: Planverfassung: Architektengruppe P3 ZT-GmbH, St. Johann in Tirol • Generalunternehmen: Ing. Hans Bodner Bau-GmbH & Co KG, Kematen • Bauphysik: Fiby ZT-GmbH, Innsbruck • Planung Elektro: TB HELP GmbH, Wörgl • Planung Haustechnik: TB Martin Hofer, Inzing • Statik: Ingenieurbüro plan TEC, DI Christian Rehbichler, Kitzbühel

Die NEUE HEIMAT TIROL schafft derzeit in weiteren 26 Tiroler Gemeinden leistbaren Wohnraum: Axams, Fliess, Ginzling, Haiming, Innsbruck, Jochberg, Kaunertal, Kauns, Kirchberg, Kundl, Mutters, Polling, Reith bei Seefeld, Ried im Oberinntal, Rum, Scheffau, Schönwies, Serfaus, Sistrans, Spiss, Stams, St. Anton am Arlberg, Telfs, Umhausen, Wörgl und Zams.

www.neueheimat.tirol



Arztpraxis in zentraler Lage in Kundl zu vermieten!

Gestaltung der Ordinationsräume noch möglich. Kontakt: Clemens Herdy | Tel.: 0512-3330-552 | herdy@nht.co.at

NHT